



TOP 27

Förmliche Anfrage Nr. 31/15:

zum Kloster Denkendorf

Beantwortung in der Sitzung der 15. Landessynode am 8. Juli 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Synodale!

In der Förmlichen Anfrage Nr. 31/15 werden zum Kloster Denkendorf folgende Fragen gestellt.

Erstens. Wie ist der derzeitige Stand der Planung des Oberkirchenrats?

Nach dem Stand der Planungen werden im Kloster Denkendorf ein Pflegestift und Wohnungen entstehen. Die Kloster Denkendorf Immobilien GmbH wird als Bauherrin auftreten. Der Planungsstand ist damit unverändert gegenüber dem, der der Synode schon bekannt ist.

Der Oberkirchenrat sorgt im Moment für die formalen Voraussetzungen für Darlehensaufnahme durch die Kloster Denkendorf Immobilien GmbH zur Durchführung der Vorhaben, indem die Immobilien Blarerhaus und Altes Kloster auf die GmbH übertragen werden.

Die zweite Frage: „Wie sieht der aktuelle Zeitplan aus und wann ist mit einem Abriss des Blarerhauses zu rechnen?“, kann dahin beantwortet werden, dass der Bauantrag gestellt ist und bei Vorlage der Genehmigung mit den Abrissarbeiten begonnen werden kann. Die Bauvorhaben sollen einheitlich erfolgen, weil sie ineinandergreifen.

Zur dritten Frage kann mitgeteilt werden, dass der anvisierte Kostenrahmen nach aktuellem Sachstand eingehalten wird.

Zur vierten und fünften Frage: Es gibt es einen „Letter of Intend“, also eine Absprache über Eckpunkte der Zusammenarbeit zwischen der Kloster Denkendorf Immobilien GmbH und den Ziegler'schen, der von beiden Seiten unterzeichnet ist. Einzelheiten des Mietvertrags werden derzeit verhandelt. Hierzu sind Vertragsentwürfe ausgetauscht, die Gespräche darüber laufen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.